

# Diese Termine sind für Narren wichtig

- Hungrigen Stühlinger freuen sich auf Schmutzigen
- Umzug mit 60 Gruppen am Faschnachtsmontag
- Auch in den Ortsteilen ist wieder viel geboten



VON MELANIE VÖLK  
melanie.volk@ suedkurier.de

**Stühlingen** – Das Jahr 2025 ist ein besonderes für die Narrenzunft Hungrige Stühlinger. Es gibt gleich drei Gründe, um ausgiebig zu feiern, und das hat die Narrenzunft bereits Anfang Februar mit einer großen Geburtstagsfeier auf dem Platz vor der Realschule getan. Jetzt freut sich die Zunft auf die Hochphase der Fasnacht.

➤ **Am Schmutzigen Dunschnidg**, 27. Februar, wird ab 6 Uhr geweckt, im Anschluss schließen die Hansele Kindergärten und Schulen. Um 14.11 Uhr holen die 16 Zäche den Narrenbaum in der Bahnhofstraße und ziehen ihn von Hand ins Städtle. Nach dem Stellen des Narrenbaums auf dem Marktplatz wird Bürgermeister Joachim Burger abgesetzt und im Saugatter zum Narrenbaum gebracht. Danach wird der Narrensamen mit Wurst und Wecken gestärkt. Um 19 Uhr beginnt der Hemdglunkerumzug, um 20.11 Uhr wird der Hemdglunkerball des Akkordeonorchesters im Konradssaal.

➤ **Der Freitag, 28. Februar**, gehört den Kindern. Von 17.30 bis 21 Uhr können sie sich in der Kinderdisco im Konradssaal vergnügen. Am Samstag und Sonntag, 1. und 2. März, sind die Hungrige Stühlinger unterwegs, am Sonntag besuchen die Narren die Umzüge in den Ortsteilen.

➤ **Der Fasnetmentig**, 3. März, beginnt um 6 Uhr mit dem Wecken der Röllli-Musik, anschließend stärken sich die Narren bei einer Mehlsuppe. Ab 11.11 Uhr beginnt das närrische Treiben. Um 14.11 Uhr setzt sich der große Fasnetmentig-Umzug in Bewegung. Es haben sich rund 60 Gruppen angemeldet. „Viele kommen seit Jahren gerne nach Stühlingen, weil die Straßensfnacht bei uns so schön gefeiert wird“, verrät Ehrenzunftmeister Arnfried Winterhalder.

➤ **Am Dienstag, 4. März**, gibt es einen kleinen Kinderumzug vom Kinderland Hohenlupfen zum Konradssaal, wo der Kinderball steigt. Für Erwachsene geht es zum Kehrausball in den „Restbock“ mit Narrenpfarrer und Fasnachtsverbrennung. Bei der Geldbeutelwäsche am Aschermittwoch, 5. März, um 17 Uhr am Brunnen vor dem Rathaus wird das letzte Konfetti aus dem Geldbeutel gewaschen. Am Samstag, 8. März, wird das Fasnachtfeuer entzündet.

## Fasnacht in den Ortsteilen

➤ **Bettmaringen:** Das 900-jährige Bestehen von Bettmaringen steht im Mittelpunkt des Kappenabends am Freitag, 14. Februar. Der Wegzoll kostet 5 Euro. Am Schmutzigen Dunschnidg, 27. Februar, befreit die Guggelzunft die Kindergartenkinder. Nach dem Umzug wird der Narrenbaum gestellt, im Anschluss buntes Treiben.

➤ **Blumegg:** In Blumegg steht am Sonntag, 2. März, der Umzug auf dem Programm.



Bürgermeister Joachim Burger wird am Schmutzigen Dunschnidg wieder, wie 2024, ins Saugatter gesperrt. ARCHIVBILD: YVONNE WÜRTH

## Hungrige Stühlinger

Die Narrenzunft Hungrige Stühlinger 1885 verdankt ihren Namen einer 500 Jahre zurückliegenden Begebenheit aus der Zeit des Bauernkrieges. Am 7. April 1525 haben Bauern der Landgrafschaft Stühlingen das Kloster St. Blasien erstimt und geplündert. Dabei soll es die Stühlinger Bauern in die Küche und die Bettmaringer in den gut gefüllten Klosterkeller gezogen haben. Als die Bettmaringer sich in die Küche begaben, hatten die Stühlinger bereits die gesamten Essensvorräte aufgefressen. Während darüber wurden die Stühlinger von den Bettmaringern als „die Hungrigen“ beschimpft.

➤ **Eberfingen:** Am Freitag, 21. Februar, 18.11 Uhr, stellen die Waldlüttele den Narrenbaum beim Gemeindesaal unter den Klängen des Musikvereins Eberfingen. Am Schmutzigen Dunschnidg, 27. Februar, wecken der Narrenwecker die Eberfinger in den Kindergärten Eberfingen an. Buntes Unterhaltungsprogramm und lustige Spiele für Jung und Alt bietet die Eberfinger Frauengemeinschaft um 14.11 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Um 19.11 Uhr setzt sich der Hemdglunkerumzug in Bewegung. Um 20.11 Uhr beginnt der Bunte Programmabend. Am Freitag, 28. Februar, startet um 14.11 Uhr die Kindergartensfnacht im Gemeindesaal mit Mini-Playback-Show sowie Narrensamenfütterung durch die Waldlüttele. Am Sonntag, 2. März, steht um 11.11 Uhr der närrische Frühschoppen des Musikvereins Eberfingen mit Mittagessen im Gemeindesaal an, zudem wird der Narrensamen gefüttert, es gibt Spiele für die Kleinen und Unterhaltungsprogramm für die Erwachsenen. Am Dienstag, 4. März, beginnt ab 11.11 Uhr das bunte Treiben durch das Dorf, um 19.11 Uhr ziehen die Hemdglucker durch Eberfingen. Nach der Butzleverbrennung geht es

um 20.11 Uhr zum Kehraus in den Gemeindesaal.

➤ **Grimmelshofen:** Am Schmutzigen Dunschnidg, 27. Februar, heißt es ab 5.11 Uhr „raus aus dem Bett“. Ab 14.11 Uhr erobert der Narrensamen die Gassen, um 17.11 Uhr wird der Narrenbaum geschmückt. Dieser wird nach dem Hemdglunkerumzug (18.11 Uhr) um 19.11 Uhr aufgestellt. Um 22.11 Uhr beginnt der Barbetrieb im Gemeindesaal. Am Fasnet-Frittig, 28. Februar, beginnt um 17.11 Uhr die Jugenddisco. Am Sonntag, 2. März, wird um 10.11 Uhr die Fasnacht ausgerufen, um 14.11 Uhr ist der Umzug (Zuschauer: 2 Euro). Um 15.11 Uhr findet die Narrenzunft im Gemeindehaus statt (Eintritt: 2 Euro), um 19.31 Uhr beginnt der Preis-maskenball im Mölle-Nescht (Eintritt: 5 Euro, Masken frei). Am Dienstag, 4. März, wird um 14.11 Uhr der Narrenbaum gefällt. Um 15.31 Uhr gibt es einen Unterhaltungs-nachmittag, um 16.31 ein Handwerker-vesper. Am Samstag, 8. März, wird um 18.11 Uhr das Fasnachtfeuer auf der Wacht entzündet, um 20.01 Uhr ist Eieressen im Gemeindehaus.

➤ **Laushelm:** Am Samstag, 15. Februar, wird um 15.33 Uhr der Narrenbaum gestellt. Am Sonntag, 23. Februar, ab 17 Uhr, steht die Propagandafahrt im Gasthaus Kranz an. Am Schmutzigen Dunschnidg, 27. Februar, wird ab 5.55 Uhr geweckt. Um 15 Uhr beginnt die Kinderfasnet in der Schule. Um 17 Uhr beginnt der Hemdglunki-Umzug durchs Dorf, anschließend ist Hemdglunkerball in der Schule. Am Freitag, 28. Februar, 14.11 Uhr, steigt die Seniorenfasnet im Schulhaus. Die Vereine bestreiten das Programm des Bunten Abends am Sonntag, 2. März, 20.11 Uhr. Das Fasnachtfeuer am Samstag, 8. März, wird um 18.33 Uhr entzündet.

➤ **Mauchen:** Am Samstag, 22. Februar, wird ab 13.11 Uhr die Narrenzunft verkauft. Am Schmutzigen Donnerstag, 27. Februar, wecken durch Guggenmusik und Narrenverein ab 6 Uhr. Ab 15.11 Uhr wird auf dem Rathausplatz bewirtet, um 15.33 Uhr wird der Narrenbaum gestellt. Um 17.11 Uhr startet der Hemdglunkerumzug, anschließend Hemdglunkerball

in Geng's Linde. Am Freitag, 28. Februar, 20.11 Uhr, heißt es beim Mottoabend, „So ein Zirkus... gibt es nur in Katzbach“. Am Sonntag, 2. März, öffnet um 11.11 Uhr die Festmeile, um 14.11 Uhr beginnt der Umzug, um 15.11 Uhr ist Kinderball im Rathaus. Am Samstag, 8. März, setzt sich um 19 Uhr der Trauermarsch zum Fasnachtfeuer der Hüttä-Rüttler in Bewegung.

➤ **Schwanningen:** Am Samstag, 22. Februar, wird im 15.11 Uhr der Narrenbaum am Franz-Kehl-Platz gestellt, im Anschluss närrisches Treiben. Am Schmutzigen Dunschnidg, 27. Februar, wird nach dem Wecken um 11.30 Uhr der Kindergarten geschlossen. Am Freitag, 28. Februar, ist ab 20.11 Uhr der Bunte Abend der Vereine. Am Sonntag, 2. März, beginnt um 11.33 Uhr die Familien- und Senioren-Fasnacht im Bürgerhaus, um 15 Uhr werden die Kinderkostüme prämiert. Am Dienstag, 4. März, wird um 18.11 das Narrenmännli am Franz-Kehl-Platz verbrannt. Am Samstag, 8. März, ist um 18.11 Uhr Start für den Fackelzug zum Fasnachtfeuer.

➤ **Wangen:** Am Samstag, 22. Februar, wird das Narrenblättele verteilt. Am Sonntag, 23. Februar, werden Eier gesammelt – mit Propagandasunntig. Am Donnerstag, 27. Februar, haben die Narren mit Wecken, Narrenbaumstellen und Hemdglunkerumzug mit buntem Abend volles Programm. Am Dienstag, 4. März, ist die Kinder- und Seniorenfasnet in Kaiser's Hofstube, am Samstag, 8. März, wird das Fasnachtfeuer verbrannt.

➤ **Weizen:** Am Samstag, 22. Februar, steigt der Bunte Abend in der Ehrenbachhalle. Am Schmutzigen Dunschnidg, 27. Februar, wird ab 5.30 Uhr geweckt, um 7.30 Uhr wird die Macht übernommen, ab 9.30 Uhr werden der Kindergarten besucht und die Schule geschlossen. Um 14.30 Uhr wird der Narrenbaum gestellt. „Best of 50 Jahre Geissenzunft“ heißt es am Freitag, 28. Februar, 20 Uhr, beim Mottoabend in der Ehrenbachhalle. Nach dem Umzug am Sonntag, 2. März, 14 Uhr, ist dort Familien-Nachmittag. Am Samstag, 8. März, wird die Fasnacht verbrannt.